

## Was haben Krampfadern mit Krämpfen zu tun?

Außer, dass beides sich an den Beinen abspielt: NICHTS!

Das Wort Krampfader kommt aus dem altdeutschen Wort „Krumpe Ader“ und weist auf die Schlängelung der sichtbaren Venenerweiterung hin. Die oft nächtlichen Wadenkrämpfe stellen sich durch Elektrolytstörungen oder Nervenirritation ein und haben mit Venen nichts zu tun.

Erweiterte Venen können zum Einen nur optisch stören, andererseits können sie Zeichen eines gestörten Blutabflusses zum Herzen hin sein. Dies nennt man venöse Insuffizienz. Um den Bluttransport von den Füßen zum Herzen entgegen der Schwerkraft zu gewährleisten, hat die Natur in die Venen Klappen eingebaut, die ähnlich funktionieren wie Ventile. Schließen diese Ventile nicht mehr, kann das schon zum Herzen hin transportierte Blut in den Venen zurück ins Bein fließen und dort zu einer Überfülle führen. Dies äußert sich in Schlängelung erweiterter Venen, Hitzegefühl, Stauung und Schweregefühl.

Ärzte, die sich mit Venenkrankheiten beschäftigen (Phlebologen), können diese krankhafte Veränderung mit Ultraschall sichtbar machen und die erforderliche Therapie einleiten. An den Stammvenen ist eine Operation sinnvoll, bei der die Stammvenen durch herausziehen (Stripping), schonender durch ein Laserverfahren oder optimal mit der Radiofrequenzmethode entfernt bzw. verschlossen werden. Die modernen Methoden mittels Laser oder Radiofrequenz weisen eine wesentlich verkürzte Heilungsphase mit deutlich geringeren Beschwerden auf. Kleinere Seitenäste können verödet oder mit einem minimalen Eingriff in örtlicher Betäubung herausgezupft werden. Kleine oberflächliche Besenreiser stören besonders kosmetisch und werden verödet oder gelasert. Dann kann es bald wieder heißen: Zeigt her Eure Beine!

**Dr. med. Markus Steinert**

Hautarzt, Allergologie, Phlebologie

Proktologie, Umweltmedizin

ambulante Operationen

Universitätsdiplom Ästhetische

Lasermedizin (DALM)

Dozent für Ästhetische Lasermedizin der

Universität Greifswald

Ärztlicher Leiter der Laserklinik

Dres Steinert GmbH

Holzmarkt 6

88400 Biberach

Tel. +49 7351 1580 200

Fax +49 7351 1580 299

e-mail [info@drsteinert.de](mailto:info@drsteinert.de)

Internet: [www.hautdoc.de](http://www.hautdoc.de)

